

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**September und 3. Vierteljahr 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 280100 — 750209

Erschienen im Januar 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

Textteil	Seite
I. Gesamtbild .....	4
II. Passivgeschäft .....	4
III. Aktivgeschäft .....	5
IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) .....	5

## Tabellenteil

1. Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
a) Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	7
b) Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	7
c) Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	8
2. Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
a) Neuausleihungen .....	8
b) Bestandsveränderungen der Darlehen .....	9
c) Darlehensbestand .....	9
3. Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere .....	10
b) Nach Institutsgruppen .....	10
4. Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere .....	12
b) Nach Institutsgruppen .....	12
5. Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere .....	16
b) Nach Institutsgruppen .....	16
6. Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere .....	20
b) Nach Institutsgruppen .....	20
7. Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
a) Erstabsatz .....	22
b) Tilgung .....	22
c) Umlaufveränderung .....	23
d) Umlauf .....	23
8. Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	24
9. Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	26
10. Neuausleihungen .....	27
11. Bestandsveränderung der Darlehen .....	29
12. Darlehensbestand .....	31
13. Umlauf an Altschuldverschreibungen .....	32
14. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft) .....	32

## Anhang

1. Erläuterungen .....	33
2. Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute .....	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

# I. Gesamtüberblick

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben ihren Erstabatz an Schuldverschreibungen im 3. Vierteljahr 1975 trotz des im allgemeinen ungünstigen Klimas am Rentenmarkt auf 16,38 Mrd. DM steigern können (2. Vj. 1975: 14,18 Mrd. DM). Begünstigend auf das Absatzergebnis der Realkreditinstitute dürfte sich ausgewirkt haben, daß die öffentlichen Haushalte seit Juli 1975 keine Anleihen mehr emittierten und die Deutsche Bundesbank zur Stabilhaltung des Zinsniveaus hohe Beträge öffentlicher An-

leihen am offenen Markt aufnahm. Liquide Mittel wurden dadurch vielfach in höher rentierlichen Bankschuldverschreibungen angelegt. Das Emissionsgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im September 1975 übertraf daher auch mit 5,57 Mrd. DM das im August (5,38 Mrd. DM) und im Juli 1975 (5,42 Mrd. DM).

Auch die Neuausleihungen im Aktivgeschäft lagen im 3. Vj. 1975 mit 13,77 Mrd. DM weiterhin auf hohem Niveau (2. Vj. 1975: 14,23 Mrd. DM), wobei das September-Ergebnis wieder ansteigende Tendenz zeigte.

## Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	September	3. Vj.	3. Vj.
	1975	1975	1974
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabatz .....	4,48	12,71	7,69
Tilgung .....	1,11	2,86	2,01
Umlaufveränderung .....	+ 3,33	+ 9,24	+ 5,39
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	206,59	206,59	172,33
nicht deckungspflichtige			
Erstabatz .....	1,10	3,67	4,78
Tilgung .....	1,06	3,16	3,42
Umlaufveränderung .....	- 0,01	+ 0,69	+ 0,97
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums ..	34,67	34,67	30,72
Zusätzliche Finanzierungsmittel <sup>1)2)</sup>			
Bestandsveränderung .....	+ 0,48	+ 1,72	+ 0,88
Bestand am Ende des Berichtszeitraums ..	64,77	64,77	60,58
Neuausleihungen <sup>2)</sup>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	4,54	13,77	10,32
Kreditinstitute .....	0,60	1,55	1,19
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	2,89	+ 9,10	+ 6,66
Kreditinstitute .....	+ 0,39	+ 0,80	+ 0,51
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	271,02	271,02	234,47
Kreditinstitute .....	26,68	26,68	23,76

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

## II. Passivgeschäft

### A. Neugeschäft

Im September 1975 beliefen sich die von den Boden- und Kommunalkreditinstituten erstmals abgesetzten deckungspflichtigen Schuldverschreibungen auf 4,48 Mrd. DM (Vormonat: 4,29 Mrd. DM). Der Nettoabsatz lag dagegen - unter Berücksichtigung von 35 Mill. DM Rückkäufen in den Eigenbestand und verstärkter Tilgungen (1,11 Mrd. DM) - mit 3,33 Mrd. DM etwas niedriger als im Vormonat (3,52 Mrd. DM).

Im gesamten 3. Vierteljahr 1975 betrug die Emission an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen 12,71 Mrd. DM (2. Vj. 1975: 11,19 Mrd. DM). Rund drei Viertel (9,67 Mrd. DM) des Erstabsatzes entfielen auf Kommunalobligationen und rund 20 % (2,52 Mrd. DM) auf Hypothekenpfandbriefe. Dabei waren 43 % mit einem Zinssatz von 8 bis unter 8,5 % ausgestattet, rund 18 % wurden mit 7,5 bis unter 8 % verzinst. Nach Abzug der Tilgungen (2,86 Mrd. DM) und unter Berücksichtigung von Rückkäufen in den Eigenbestand (per Saldo 0,62 Mrd. DM) wurden netto Schuldverschreibungen in Höhe von 9,24 Mrd. DM abgesetzt (2. Vj. 1975: 8,76 Mrd. DM).

Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft stieg damit bis Ende des 3. Quartals auf 206,59 Mrd. DM. Die Kommunalobligationen waren daran mit 113,99 Mrd. DM (55 %), die Hypothekenpfandbriefe mit 81,57 Mrd. DM (39,5 %), die sonstigen Schuldverschreibungen mit 8,77 Mrd. DM (4,2 %) und die Schiffspfandbriefe mit 2,26 Mrd. DM (1,1 %) beteiligt. 37,37 Mrd. DM (18,1 %) wurden mit 6 bis unter 6,5 % und 35,88 Mrd. DM (17,4 %) mit 8 bis unter 8,5 % verzinst. 26,21 Mrd. DM oder 12,7 % des Umlaufs waren Namensschuldverschreibungen.

Der Absatz an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen blieb mit 1,10 Mrd. DM im September 1975 gegenüber dem Vormonat unverändert. Im 3. Vierteljahr wurden von diesen Wertpapieren 3,67 Mrd. DM abgesetzt (2. Vj. 1975: 2,99 Mrd. DM). Der Umlauf erhöhte sich unter Berücksichtigung von 3,16 Mrd. DM an Tilgungen und 0,19 Mrd. DM Rückkäufen aus dem Eigenbestand im 3. Quartal um 0,69 Mrd. DM.

Die Aufnahme zusätzlicher Finanzierungsmittel hat sich im 3. Vierteljahr 1975 mit 1,72 Mrd. DM gegenüber 0,43 Mrd. DM im 2. Vierteljahr erheblich ausgeweitet. Insgesamt belief sich der Bestand Ende September auf 64,77 Mrd. DM; davon waren 40,68 Mrd. DM aufgenommene Darlehen und 24,10 Mrd. DM durchlaufende Kredite.

### B. Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten aus dem Altgeschäft (vor dem 20.6.1948 sowie aufgrund des Altspargengesetzes ausgegebene Schuldverschreibungen) verminderten sich im 3. Vierteljahr 1975 von 773 Mill. DM Ende Juni auf 747 Mill. DM Ende September.

### C. Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen des Neu- und Altgeschäfts und aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln stiegen im 3. Vierteljahr 1975 um 11,63 Mrd. DM auf 306,78 Mrd. DM. Ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen in Höhe von 6,09 Mrd. DM beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 300,69 Mrd. DM.

## III. Aktivgeschäft

### A. Neuausleihungen

Im September 1975 wurden von den Boden- und Kommunalkreditinstituten 5,13 Mrd. DM an Darlehen gewährt (August 1975: 4,76 Mrd. DM). Davon entfielen 4,54 Mrd. DM auf Darlehen an Nichtbanken und 0,60 Mrd. DM auf Ausleihungen an Kreditinstitute.

Im gesamten 3. Vierteljahr 1975 beliefen sich die Neuausleihungen auf 15,31 Mrd. DM (2. Vj. 1975: 15,90 Mrd. DM), davon waren 13,77 Mrd. DM Kredite an Nichtbanken und 1,55 Mrd. DM Ausleihungen an Kreditinstitute. Die Hälfte der Darlehen an Nichtbanken (6,90 Mrd. DM) waren reine Kommunaldarlehen, 3,34 Mrd. DM (24,3 %) Wohnbaudarlehen und 1,21 Mrd. DM (8,8 %) Hypothekarkredite auf andere Grundstücke.

### B. Darlehensbestand

Der Bestand der gewährten Darlehen erhöhte sich im 3. Vierteljahr 1975 bis zum Quartals-

ende um 9,90 Mrd. DM auf 297,70 Mrd. DM. 271,02 Mrd. DM waren Kredite an Nichtbanken, darunter 101,54 Mrd. DM (37,5 %) reine Kommunaldarlehen, 98,63 Mrd. DM (36,4 %) Wohnbaurdarlehen und 39,21 Mrd. DM (14,5 %) Hypothekarkredite auf andere Grundstücke (weitere Untergliederung siehe Tabellen 10 bis 12). An Kreditinstitute waren 26,68 Mrd. DM ausgeliehen. Ohne Berücksichtigung des gegenseitigen Darlehensverkehrs der Realkreditinstitute (6,09 Mrd. DM) belief sich das Ausleihungsvolumen auf 291,61 Mrd. DM.

#### IV. Deckung von Schuldverschreibungen

Umlauf und Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. September 1975 sind nach den Daten des Statistischen Bundesamtes im Bundesanzeiger Nr. 229 vom 10.12.1975, S. 5 ff., veröffentlicht worden. Bei keinem der Kreditinstitute wurde eine Unterdeckung der umlaufenden Schuldverschreibungen festgestellt.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekendarlehen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 30. September 1975 mit 213,90 Mrd. DM (+ 11,0 Mrd. DM oder + 5,4 % gegenüber Ende Juni 1975) ausgewiesen. Die ordentliche Deckung - in das Deckungsregister eingetragene Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung - ist im 3. Quartal um 8,50 Mrd. DM oder 3,8 % gestiegen und belief sich am 30. September 1975 auf 292,48 Mrd. DM. Als Ersatzdeckung standen 3,17 Mrd. DM (Ende Juni 1975: 3,13 Mrd. DM) zur Verfügung.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen Ende September 1975 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 18,75 Mrd. DM oder 8,8 % (Ende Juni 1975: + 21,25 Mrd. DM oder 10,5 %). Einzelheiten über Umlauf und Deckungsverhältnisse sind aus Tabelle 14 S. 32 ersichtlich.

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS  
\*)  
A) DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAH VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1972	35 970	30 508	10 873	4 685	25 097 +	726 +	147 274
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975							
1974 1.VJ.	5 849	4 831	3 583	1 493	2 266 +	1 072 +	162 364
2.VJ.	8 295	7 049	5 730	1 659	4 565 +	825 +	166 929
3.VJ.	9 770	7 687	4 376	2 024	5 394 +	268 +	172 323
4.VJ.	14 068	10 112	6 693	3 768	7 375 +	1 031 -	179 698
1975 1.VJ.	14 265	12 389	5 364	1 985	8 901 +	1 504 +	188 599
2.VJ.	13 706	11 186	4 951	2 211	8 755 +	220 +	197 353
3.VJ.	15 765	12 711	6 527	2 857	9 238 +	616 +	206 591
4.VJ.							
1974 JANUAR	2 168	1 740	1 107	433	1 061 +	247 +	161 159
FEBRUAR	1 486	1 315	851	297	635 +	383 +	161 794
MÄRZ	2 195	1 775	1 625	763	570 +	442 +	162 364
APRIL	2 943	2 489	1 303	630	1 640 +	219 +	164 004
MAI	2 780	2 403	1 270	574	1 510 +	321 +	165 513
JUNI	2 572	2 155	1 157	455	1 415 +	284 +	166 929
JULI	3 258	2 340	1 849	1 037	1 409 +	106 -	168 338
AUGUST	3 275	3 202	1 383	566	2 292 +	344 +	170 630
SEPTEMBER	2 837	2 145	1 144	421	1 693 +	31 +	172 323
OKTOBER	3 602	2 843	1 996	999	1 606 +	237 +	173 929
NOVEMBER	3 137	3 931	1 744	969	3 394 +	431 -	177 323
DEZEMBER	3 328	3 338	2 933	1 800	2 375 +	837 -	179 698
1975 JANUAR	5 307	4 658	1 830	672	3 477 +	509 +	183 175
FEBRUAR	5 386	4 704	1 508	511	3 886 +	308 +	187 060
MÄRZ	5 573	5 027	2 034	801	1 539 +	687 +	188 599
APRIL	5 370	4 578	1 832	636	3 538 +	383 +	192 137
MAI	4 145	3 614	1 043	354	3 102 +	158 +	195 248
JUNI	4 191	2 995	2 077	1 201	2 114 +	320 -	197 353
JULI	4 742	3 947	2 355	1 110	2 387 +	458 +	199 740
AUGUST	5 170	4 287	1 648	634	3 522 +	131 +	203 262
SEPTEMBER	5 852	4 477	2 523	1 113	3 329 +	35 +	206 591
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

B) NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAH VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1972	8 960	8 416	5 132	4 530	3 828 +	58 +	14 215
1973	20 290	18 630	7 906	6 126	12 344 +	168 +	26 559
1974	17 303	14 551	11 680	8 676	5 623 +	232 +	32 183
1975							
1974 1.VJ.	3 200	2 832	2 123	1 429	1 078 +	326 +	27 637
2.VJ.	4 248	3 847	2 129	1 688	2 119 +	40 +	29 757
3.VJ.	5 289	4 777	4 323	3 420	966 +	391 +	30 783
4.VJ.	4 566	3 095	3 106	2 140	1 461 +	505 -	32 183
1975 1.VJ.	3 950	3 173	2 602	1 623	1 348 +	202 +	33 531
2.VJ.	3 302	2 989	3 062	2 474	440 +	75 +	33 970
3.VJ.	4 663	3 668	3 969	3 162	694 +	188 -	34 665
4.VJ.							
1974 JANUAR	1 317	1 185	394	235	923 +	28 +	27 482
FEBRUAR	1 666	1 605	836	581	170 -	193 +	27 312
MÄRZ	1 218	1 941	893	613	323 +	103 +	27 637
APRIL	1 626	1 481	610	490	976 +	14 +	28 614
MAI	1 286	1 104	787	637	498 +	32 -	29 113
JUNI	1 336	1 263	692	561	645 +	58 +	29 757
JULI	2 026	1 815	1 875	1 507	152 +	76 +	29 910
AUGUST	1 691	1 537	1 190	975	501 +	80 +	30 411
SEPTEMBER	1 572	1 404	1 259	857	312 +	235 +	30 783
OKTOBER	1 586	1 298	1 020	854	567 +	122 -	31 290
NOVEMBER	2 004	1 208	1 074	649	930 +	371 -	32 218
DEZEMBER	976	589	1 012	636	36 -	12 -	32 183
1975 JANUAR	1 540	1 240	873	371	667 +	202 +	32 830
FEBRUAR	1 175	882	974	666	201 +	14 +	33 051
MÄRZ	1 255	1 051	753	586	480 +	14 -	33 531
APRIL	1 339	1 180	1 051	816	309 +	55 +	33 839
MAI	936	859	922	821	13 +	25 +	33 893
JUNI	1 207	951	1 089	838	118 +	5 -	33 970
JULI	1 931	1 475	1 322	1 084	608 +	217 -	34 579
AUGUST	1 458	1 097	1 365	1 023	93 +	18 -	34 672
SEPTEMBER	1 273	1 095	1 282	1 055	7 -	47 +	34 665
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

\*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

## 1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

## c) ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SCHREIB.	SONST. U. O. SICHER- HEITEN				SCHREIB.	SONST. U. O. SICHER- HEITEN	
1972	3 209 +	2 595 +	280 +	2 315 +	614 +	54 612	32 139	7 336	24 803	22 474
1973	3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975										
1974 1.VJ.	1 366 +	1 007 +	257 +	750 +	359 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
2.VJ.	203 +	121 +	167 +	46 -	82 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
3.VJ.	881 +	873 +	379 +	494 +	8 +	60 585	37 194	8 557	28 637	23 390
4.VJ.	881 +	640 +	161 +	479 +	242 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975 1.VJ.	1 158 +	1 004 +	183 +	821 +	154 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
2.VJ.	432 +	265 +	11 +	254 +	167 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
3.VJ.	1 717 +	1 573 +	476 +	1 096 +	145 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
4.VJ.										
1974 JANUAR	460 +	174 +	134 +	40 +	286 +	58 595	35 367	7 888	27 479	23 228
FEBRUAR	261 +	223 +	67 +	156 +	38 +	58 856	35 590	7 955	27 635	23 266
MÄRZ	645 +	610 +	56 +	553 +	35 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
APRIL	66 -	90 -	123 +	213 -	23 +	59 434	36 110	8 134	27 976	23 324
MAI	290 +	270 +	78 +	192 +	20 +	59 725	36 386	8 212	28 168	23 344
JUNI	21 -	59 -	34 -	25 -	38 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
JULI	351 +	431 +	193 +	236 +	80 -	60 055	36 732	8 374	28 379	23 303
AUGUST	270 +	238 +	80 +	158 +	32 +	60 325	36 990	8 454	28 537	23 335
SEPTEMBER	260 +	204 +	103 +	101 +	56 +	60 585	37 194	8 557	28 637	23 390
OCTOBER	282 +	183 +	80 +	104 +	98 +	60 866	37 378	8 637	28 741	23 489
NOVEMBER	252 +	183 +	78 +	104 +	69 +	61 118	37 561	8 715	28 845	23 538
DEZEMBER	348 +	273 +	3 +	271 +	74 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975 JANUAR	258 +	161 +	22 -	183 +	97 +	61 724	37 995	8 696	29 299	23 730
FEBRUAR	381 +	346 +	81 +	265 +	35 +	62 106	38 341	8 777	29 564	23 765
MÄRZ	519 +	497 +	123 +	374 +	22 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
APRIL	445 +	315 +	75 +	239 +	130 +	63 069	39 153	8 976	30 177	23 916
MAI	99 +	123 +	21 +	102 +	23 -	63 168	39 276	8 997	30 278	23 893
JUNI	112 -	172 -	85 -	87 -	61 +	63 057	39 104	8 912	30 192	23 953
JULI	685 +	664 +	188 +	473 +	22 +	63 742	39 767	9 100	30 667	23 975
AUGUST	552 +	477 +	157 +	320 +	75 +	64 294	40 244	9 257	30 987	24 050
SEPTEMBER	479 +	432 +	131 +	301 +	48 +	64 774	40 676	9 388	31 288	24 098
OCTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

## a) NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1972	44 813	40 288	11 539	16 257	9 695	4 838	1 724	19 639	15 563	4 392	4 525	3 718	807
1973	46 122	40 170	13 245	17 314	11 886	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860
1974	45 399	40 607	12 379	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289
1975													
1974 1.VJ.	7 919	6 917	2 310	3 316	2 133	842	340	3 047	2 355	554	1 002	909	93
2.VJ.	10 358	9 393	3 008	3 881	2 566	1 004	311	4 849	4 021	663	937	636	321
3.VJ.	11 512	10 322	3 091	3 962	2 586	1 127	248	5 430	4 700	931	1 189	848	342
4.VJ.	13 614	13 976	3 970	5 138	3 082	1 332	705	7 248	5 966	1 590	1 638	1 106	532
1975 1.VJ.	11 967	10 133	2 235	3 269	1 830	1 033	405	6 211	5 055	654	1 834	1 631	202
2.VJ.	13 906	14 230	2 959	4 490	2 358	1 615	517	8 649	7 426	1 091	1 670	1 285	385
3.VJ.	15 313	13 766	3 339	4 584	2 804	1 209	571	7 921	6 902	1 261	1 547	1 143	404
4.VJ.													
1974 JANUAR	2 916	2 424	723	950	609	277	64	1 319	1 060	155	493	447	46
FEBRUAR	2 357	2 096	804	1 145	709	254	182	802	645	149	261	240	21
MÄRZ	2 446	2 398	984	1 221	816	310	94	927	650	250	248	222	26
APRIL	3 834	3 373	1 047	1 269	874	297	98	1 878	1 479	226	461	315	146
MAI	3 424	3 139	1 015	1 347	866	363	118	1 611	1 390	181	284	174	110
JUNI	3 092	2 881	945	1 265	826	344	95	1 360	1 152	256	212	147	65
JULI	4 444	3 922	1 093	1 387	925	381	81	2 142	1 916	393	521	319	202
AUGUST	3 785	3 465	1 016	1 298	846	388	64	1 895	1 622	271	322	247	75
SEPTEMBER	3 283	2 937	982	1 277	815	359	103	1 393	1 162	267	346	281	65
OCTOBER	3 702	3 340	1 077	1 291	860	332	99	1 774	1 517	275	362	277	85
NOVEMBER	4 755	4 213	987	1 243	796	384	143	2 333	2 002	637	542	437	105
DEZEMBER	7 157	6 422	1 906	2 604	1 426	715	464	3 141	2 447	677	735	393	343
1975 JANUAR	4 286	3 616	651	964	538	292	134	2 432	2 120	221	670	576	94
FEBRUAR	4 352	3 585	818	1 144	654	368	122	2 202	1 748	239	767	684	83
MÄRZ	3 329	2 932	766	1 161	639	373	149	1 577	1 187	194	397	372	26
APRIL	5 090	4 536	956	1 437	796	502	140	2 761	2 428	338	553	431	122
MAI	5 359	4 767	983	1 314	808	372	142	3 052	2 702	400	593	481	112
JUNI	5 451	4 927	1 021	1 738	762	741	235	2 856	2 296	352	524	374	151
JULI	5 415	4 847	1 317	1 791	1 151	377	264	2 528	2 138	527	568	355	214
AUGUST	4 764	4 384	940	1 189	768	349	73	2 884	2 589	311	380	297	83
SEPTEMBER	5 133	4 535	1 082	1 603	885	484	235	2 509	2 175	423	598	491	107
OCTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

## 2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

\*)

## B) BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							
1972	27 846+	25 786+	8 647+	11 321+	7 141+	3 476+	705+	12 580+	9 367+	1 884+	2 060+	1 619+	440+
1973	28 644+	26 593+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+
1974	27 953+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975													
1974 1.VJ.	4 539+	5 023+	1 321+	2 126+	1 141+	911+	72+	2 613+	2 264+	284+	483-	412-	72-
2.VJ.	5 634+	5 983+	1 949+	2 407+	1 805+	695+	94-	3 722+	3 200+	146-	350-	514-	164+
3.VJ.	7 166+	6 659+	2 267+	3 150+	1 913+	1 199+	39+	5 624+	5 501+	116-	507+	181+	407+
4.VJ.	10 616+	10 419+	2 665+	3 343+	1 858+	1 111+	374+	5 964+	5 266+	1 112+	197+	159-	336+
1975 1.VJ.	8 198+	6 855+	1 004+	1 773+	819+	788+	166+	4 679+	3 780+	403+	1 343+	1 222+	120+
2.VJ.	10 759+	10 180+	2 256+	2 344+	1 411+	735+	198+	7 069+	6 235+	767+	279+	417+	162+
3.VJ.	9 899+	9 100+	1 959+	2 669+	1 486+	879+	304+	5 432+	4 838+	1 000+	799+	504+	293+
4.VJ.													
1974 JANUAR	2 237+	1 906+	192+	543+	135+	454+	47-	1 269+	796+	94+	330+	297+	33+
FEBRUAR	1 230+	1 080+	456+	812+	449+	213+	149+	229+	387+	40+	149+	138+	11+
MÄRZ	1 873+	2 036+	673+	771+	557+	244+	30-	1 115+	1 081+	150+	963-	847-	116-
APRIL	1 997+	2 032+	531+	580+	457+	273+	150-	1 495+	1 205+	43-	35-	148-	113+
MAI	2 274+	2 304+	809+	951+	803+	84+	64+	1 257+	1 167+	97+	30-	91-	61+
JUNI	1 363+	1 647+	609+	876+	566+	338+	28-	970+	829+	208-	284-	275-	10-
JULI	2 690+	2 541+	905+	1 229+	896+	369+	36-	1 378+	1 472+	66-	149+	49-	198+
AUGUST	2 520+	2 313+	677+	1 029+	440+	546+	42+	1 350+	1 214+	65-	207+	58+	149+
SEPTEMBER	1 956+	1 804+	685+	893+	577+	283+	33+	895+	816+	16+	152+	92+	60+
OCTOBER	2 604+	2 699+	815+	919+	661+	237+	21+	1 580+	1 433+	199+	95-	195-	100+
NOVEMBER	3 342+	3 428+	615+	831+	397+	369+	65+	1 996+	1 794+	682+	86-	80-	80-
DEZEMBER	4 670+	4 292+	1 235+	1 593+	806+	505+	288+	2 388+	2 039+	311+	378+	62+	316+
1975 JANUAR	3 023+	2 555+	235+	428+	154+	228+	45+	2 026+	1 843+	182+	468+	403+	63+
FEBRUAR	3 170+	2 545+	393+	443+	267+	320+	36+	1 739+	1 235+	163+	625+	561+	64+
MÄRZ	2 005+	2 755+	374+	703+	399+	240+	26+	914+	683+	136+	850+	239+	9-
APRIL	3 798+	3 475+	612+	1 047+	585+	452+	18+	2 276+	2 114+	158+	325+	181+	144+
MAI	3 840+	3 512+	525+	616+	359+	180+	98+	2 679+	2 375+	217+	328+	336+	8-
JUNI	3 121+	3 195+	1 115+	680+	488+	103+	90+	2 114+	1 746+	401+	75-	108-	26+
JULI	2 951+	2 888+	819+	1 046+	633+	250+	162+	1 358+	1 133+	405+	123+	86-	288+
AUGUST	3 687+	3 405+	497+	725+	348+	322+	55+	2 408+	2 304+	280+	282+	317+	35-
SEPTEMBER	3 281+	2 887+	649+	899+	505+	306+	87+	1 674+	1 401+	314+	394+	273+	121+
OCTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*)

## C) DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	AN NICHTBANKEN						KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	AN KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			SONSTIGE DARLEHEN							
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE								
									DAVON AUF						
1972	212 243	190 289	75 223	100 908	66 702	29 031	5 176	77 185	61 459	12 196	22 033	17 884	4 229		
1973	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 435	12 813	24 085	19 813	4 270		
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105		
1975															
1974 1.VJ.	245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 881	5 371	93 608	74 719	13 897	23 602	19 403	4 198		
2.VJ.	251 060	227 808	88 474	117 527	77 753	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 363		
3.VJ.	258 226	234 467	90 747	120 677	79 666	35 695	5 316	100 954	81 420	12 856	23 759	18 990	4 769		
4.VJ.	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105		
1975 1.VJ.	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 895	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225		
2.VJ.	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	13 118	25 878	20 491	5 387		
3.VJ.	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682		
4.VJ.															
1974 JANUAR	243 124	218 708	85 395	113 537	74 941	33 344	5 252	92 264	73 251	12 907	24 415	20 112	4 303		
FEBRUAR	244 353	219 789	85 851	114 349	75 391	33 558	5 401	92 493	73 638	12 947	24 565	20 251	4 314		
MÄRZ	245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 801	5 371	93 608	74 719	13 897	23 602	19 403	4 198		
APRIL	247 423	223 857	87 056	115 700	76 384	34 075	5 241	95 102	75 923	13 055	23 566	19 255	4 311		
MAI	249 697	226 161	87 865	116 651	77 187	34 159	5 305	96 359	77 090	13 151	23 566	19 164	4 372		
JUNI	251 060	227 808	88 474	117 527	77 753	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 363		
JULI	253 749	230 349	89 379	118 755	78 649	34 866	5 241	98 708	79 391	12 886	23 401	18 840	4 561		
AUGUST	256 270	232 662	90 056	119 784	79 089	35 412	5 283	100 058	80 604	12 820	23 608	18 898	4 710		
SEPTEMBER	258 226	234 467	90 747	120 677	79 666	35 695	5 316	100 954	81 420	12 856	23 759	18 990	4 769		
OCTOBER	260 850	237 166	91 356	121 596	80 327	35 933	5 337	102 534	82 853	13 035	23 665	18 795	4 869		
NOVEMBER	264 172	240 594	92 171	122 427	80 724	36 301	5 402	104 358	84 647	13 657	23 578	18 789	4 789		
DEZEMBER	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 957	18 851	5 105		
1975 JANUAR	271 866	247 441	95 642	124 447	81 678	37 035	5 735	108 944	88 529	14 050	24 425	19 254	5 170		
FEBRUAR	275 036	249 986	94 036	125 090	81 944	37 354	5 791	110 683	89 783	14 213	25 090	19 813	5 235		
MÄRZ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 895	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225		
APRIL	280 838	255 214	95 026	126 840	82 928	38 047	5 866	113 873	92 580	14 508	25 624	20 255	5 369		
MAI	284 678	258 726	95 551	127 456	83 267	38 226	5 963	116 552	94 935	14 718	25 953	20 591	5 362		
JUNI	287 799	261 921	96 666	128 137	83 754	38 330	6 053	118 666	96 702	13 118	25 878	20 491	5 387		
JULI	290 730	264 730	97 485	129 182	84 387	38 580	6 215	120 024	97 835	13 523	26 001	20 485	5 516		
AUGUST	294 417	268 134	97 978	129 907	84 735	38 902	6 270	122 423	100 135	13 864	26 283	20 722	5 561		
SEPTEMBER	297 698	271 021	98 625	130 806	85 241	39 208	6 357	124 098	101 540	16 118	26 677	20 995	5 682		
OCTOBER															
NOVEMBER															
DEZEMBER															

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN) SEPTEMBER 1972 <sup>\*)</sup>

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN <sup>1)</sup>
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 572	4 477	753	42	3 600	82	1 095
UNTER 5	38	37	-	-	37	-	1
5 - 5,5	367	83	6	-	77	-	283
5,5 - 6	336	170	3	0	167	-	166
6 - 6,5	425	132	0	9	108	15	293
6,5 - 7	187	75	13	-	61	1	112
7 - 7,5	532	474	25	3	444	2	58
7,5 - 8	614	599	73	0	525	1	16
8 - 8,5	1 675	1 569	378	21	1 167	3	106
8,5 - 9	977	944	222	4	665	53	33
9 - 9,5	260	241	31	5	197	8	20
9,5 - 10	105	99	0	-	99	-	6
10 UND MEHR	54	53	1	0	52	-	1

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR. BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	5 572	4 477	2 032	433	1 598	42	2 403	319	2 002	82	1 095
UNTER 5	38	37	37	-	37	-	-	-	-	-	1
5 - 5,5	367	83	55	6	49	-	28	-	28	-	283
5,5 - 6	336	170	140	3	137	0	30	-	30	-	166
6 - 6,5	425	132	108	-	108	9	15	0	0	15	293
6,5 - 7	187	75	33	-	33	-	40	13	26	1	112
7 - 7,5	532	474	167	25	142	3	304	0	302	2	58
7,5 - 8	614	599	228	57	170	0	371	15	355	1	16
8 - 8,5	1 675	1 569	909	200	709	21	639	178	458	3	106
8,5 - 9	977	944	283	127	156	4	657	95	510	53	33
9 - 9,5	260	241	54	13	41	5	182	18	156	8	20
9,5 - 10	105	99	10	0	10	-	89	-	89	-	6
10 UND MEHR	54	53	5	1	4	0	48	-	48	-	1

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

3. ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSschuldVERSCHREIBUNGEN) 3. VJ. 1975

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	16 379	12 711	2 519	202	9 674	316	3 668
UNTER 5	53	47	10	-	37	-	6
5 - 5,5	1 228	388	46	-	342	-	840
5,5 - 6	1 115	504	36	0	463	5	611
6 - 6,5	1 000	291	8	29	183	71	709
6,5 - 7	327	145	32	-	112	1	182
7 - 7,5	1 661	1 247	174	8	976	89	414
7,5 - 8	2 466	2 268	401	12	1 789	66	198
8 - 8,5	6 040	5 494	1 379	105	3 996	14	546
8,5 - 9	1 925	1 800	378	43	1 316	63	125
9 - 9,5	369	340	53	5	274	8	29
9,5 - 10	126	120	0	-	120	-	7
10 UND MEHR	69	68	1	0	66	-	1

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBRIEFE	ÖFFENTL. RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	16 379	12 711	5 818	1 796	4 022	202	6 691	723	5 652	316	3 668
UNTER 5	53	47	47	10	37	-	-	-	-	-	6
5 - 5,5	1 228	388	133	45	89	-	254	1	253	-	840
5,5 - 6	1 115	504	459	36	423	0	45	-	40	5	611
6 - 6,5	1 000	291	164	7	157	29	98	1	26	71	709
6,5 - 7	327	145	65	4	61	-	80	28	51	1	182
7 - 7,5	1 661	1 247	436	154	283	8	803	20	694	89	414
7,5 - 8	2 466	2 268	811	317	495	12	1 445	85	1 295	66	198
8 - 8,5	6 040	5 494	2 870	949	1 921	105	2 520	430	2 076	14	546
8,5 - 9	1 925	1 800	698	240	458	43	1 058	137	858	63	125
9 - 9,5	369	340	106	33	73	5	229	20	200	8	29
9,5 - 10	126	120	18	0	18	-	102	0	102	-	7
10 UND MEHR	69	68	10	1	8	0	58	-	58	-	1

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 168	1	-	2 168	1 113	1 112	395
2	UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
3	5 - 5,5	111	0	-	111	111	111	45
4	5,5 - 6	49	0	-	48	44	43	37
5	6 - 6,5	385	-	-	385	360	360	188
6	6,5 - 7	156	-	-	156	139	139	69
7	7 - 7,5	273	-	-	273	233	233	17
8	7,5 - 8	47	-	-	47	22	22	9
9	8 - 8,5	13	-	-	13	9	9	5
10	8,5 - 9	56	-	-	56	25	25	-
11	9 - 9,5	436	-	-	436	38	38	3
12	9,5 - 10	296	-	-	296	36	36	3
13	10 UND MEHR	347	-	-	347	95	95	19

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE								
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF- SCHIFFS- PFANDBRIEFE	
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 168	1 113	399	398	175	174	224	224	11	
2	UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	5 - 5,5	111	111	74	74	21	21	53	53	-	
4	5,5 - 6	49	44	17	17	16	16	1	1	0	
5	6 - 6,5	385	360	122	122	76	76	46	46	2	
6	6,5 - 7	156	139	68	68	27	27	40	40	2	
7	7 - 7,5	273	233	37	37	8	8	29	29	1	
8	7,5 - 8	47	22	18	18	8	8	10	10	2	
9	8 - 8,5	13	9	1	1	0	0	1	1	2	
10	8,5 - 9	56	25	2	2	-	-	2	2	0	
11	9 - 9,5	436	38	3	3	0	0	3	3	0	
12	9,5 - 10	296	36	31	31	3	3	28	28	3	
13	10 UND MEHR	347	95	25	25	16	16	10	10	0	

\*3) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULOVERSCHREIBUNGEN.

\*)  
VERSCHREIBUNGEN) SEPTEMBER 1975

UND DER BESTEuerung

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
395	11	11	655	655	51	51	1 055	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
45	-	-	58	58	7	7	-	3
37	0	0	2	2	4	4	5	4
188	2	2	170	170	0	0	25	5
69	2	2	64	64	4	4	17	6
17	1	1	212	212	2	2	40	7
9	2	2	11	11	-	-	26	8
5	2	2	2	2	1	1	4	9
-	0	0	25	25	-	-	30	10
3	0	0	3	3	32	32	398	11
3	3	3	31	31	-	-	260	12
19	0	0	75	75	1	1	252	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDERVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN		
11	702	702	221	221	430	430	51	51	1 055	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	37	37	24	24	5	5	7	7	-	3
0	27	27	21	21	1	1	4	4	5	4
2	236	236	112	112	124	124	0	0	25	5
2	69	69	42	42	23	23	4	4	17	6
1	195	195	9	9	183	183	2	2	40	7
2	2	2	1	1	1	1	-	-	26	8
2	7	7	5	5	1	1	1	1	4	9
0	23	23	-	-	23	23	-	-	30	10
0	35	35	3	3	-	-	32	32	398	11
3	2	2	-	-	2	2	-	-	260	12
0	70	70	3	3	66	66	1	1	252	13

## 4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DARVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 018	4	-	6 014	2 857	2 853	671
2	UNTER 5	0	-	-	0	0	0	0
3	5 - 5,5	256	0	-	256	256	256	105
4	5,5 - 6	103	4	-	99	95	91	65
5	6 - 6,5	780	0	-	780	684	684	240
6	6,5 - 7	394	-	-	394	297	297	96
7	7 - 7,5	617	-	-	617	471	471	40
8	7,5 - 8	409	-	-	409	272	272	50
9	8 - 8,5	272	-	-	272	137	137	25
10	8,5 - 9	405	-	-	405	235	235	0
11	9 - 9,5	983	-	-	983	64	64	7
12	9,5 - 10	784	-	-	784	155	155	18
13	10 UND MEHR	1 013	-	-	1 013	171	171	25

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 018	2 857	1 139	1 138	332	331	806	806	49
2	UNTER 5	0	0	0	0	0	0	-	-	-
3	5 - 5,5	256	256	200	200	67	66	134	134	-
4	5,5 - 6	103	95	42	41	34	33	8	8	3
5	6 - 6,5	780	684	235	235	116	116	118	118	19
6	6,5 - 7	394	297	150	150	48	48	102	102	5
7	7 - 7,5	617	471	113	113	22	22	91	91	4
8	7,5 - 8	409	272	71	71	9	9	62	62	3
9	8 - 8,5	272	137	98	98	0	0	98	98	4
10	8,5 - 9	405	235	14	14	0	0	13	13	2
11	9 - 9,5	983	64	27	27	2	2	25	25	0
12	9,5 - 10	784	155	95	95	13	13	82	82	3
13	10 UND MEHR	1 013	171	95	95	22	22	73	73	6

\*2) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
 1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDERVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) 3. VJ. 1975  
UND DER BESTEUERUNG  
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
670	49	49	1 931	1 928	206	206	3 162	1
0	-	-	-	-	-	-	0	2
104	-	-	144	144	7	7	-	3
64	3	3	17	14	10	10	8	4
240	19	19	352	352	73	73	96	5
96	5	5	191	191	5	5	97	6
40	4	4	403	403	24	24	147	7
50	3	3	219	219	0	0	138	8
25	4	4	107	107	1	1	135	9
0	2	2	250	250	2	2	151	10
7	0	0	25	25	32	32	919	11
18	3	3	84	84	51	51	629	12
25	6	6	138	138	1	1	842	13

TUTSGRUPPEN  
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND-  BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
49	1 669	1 666	339	339	1 125	1 122	206	206	3 162	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	2
-	56	56	38	38	11	11	7	7	-	3
3	50	47	31	31	9	6	10	10	8	4
19	431	431	124	124	234	234	73	73	96	5
5	142	142	49	49	89	89	5	5	97	6
4	354	354	18	18	312	312	24	24	147	7
3	198	198	41	41	157	157	0	0	138	8
4	35	35	25	25	8	8	1	1	135	9
2	239	239	0	0	237	237	2	2	151	10
0	37	37	5	5	0	0	32	32	919	11
3	58	58	5	5	2	2	51	51	629	12
6	70	70	3	3	66	66	1	1	842	13

## 5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 322 +	1 +	0 +	3 320 +	3 329 +	3 328 +	438 +
2	UNTER 5	38 +	0 +	-	38 +	37 +	37 +	-
3	5 - 5,5	293 +	2 -	-	294 +	8 +	10 +	9 -
4	5,5 - 6	296 +	3 +	-	293 +	135 +	133 +	13 -
5	6 - 6,5	42 +	0 -	-	42 +	236 -	236 -	125 -
6	6,5 - 7	187 +	-	0 +	187 +	94 +	94 +	27 -
7	7 - 7,5	136 +	-	-	136 +	127 +	127 +	6 +
8	7,5 - 8	557 +	-	-	557 +	562 +	562 +	52 +
9	8 - 8,5	1 525 +	-	-	1 525 +	1 468 +	1 468 +	333 +
10	8,5 - 9	896 +	-	-	896 +	948 +	948 +	225 +
11	9 - 9,5	213 -	-	-	213 -	170 +	170 +	22 +
12	9,5 - 10	156 -	-	-	156 -	60 +	60 +	4 -
13	10 UND MEHR	280 -	-	-	280 -	45 -	45 -	20 -

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 322 +	3 329 +	1 542 +	1 546 +	283 +	286 +	1 260 +	1 260 +	44 +
2	UNTER 5	38 +	37 +	37 +	37 +	-	-	37 +	37 +	-
3	5 - 5,5	293 +	8 +	32 -	29 -	20 -	17 -	12 -	12 -	-
4	5,5 - 6	296 +	135 +	114 +	115 +	15 -	14 -	129 +	129 +	0 +
5	6 - 6,5	42 +	236 -	36 -	36 -	36 -	36 -	0 +	0 +	16 +
6	6,5 - 7	187 +	94 +	56 -	56 -	19 -	19 -	37 -	37 -	1 -
7	7 - 7,5	136 +	127 +	125 +	125 +	18 +	18 +	107 +	107 +	7 +
8	7,5 - 8	557 +	562 +	208 +	208 +	51 +	51 +	157 +	157 +	1 -
9	8 - 8,5	1 525 +	1 468 +	897 +	897 +	189 +	189 +	708 +	708 +	19 +
10	8,5 - 9	896 +	948 +	282 +	282 +	127 +	127 +	155 +	155 +	3 +
11	9 - 9,5	213 -	170 +	45 +	45 +	6 +	6 +	39 +	39 +	3 +
12	9,5 - 10	156 -	60 +	22 -	22 -	4 -	4 -	18 -	18 -	3 -
13	10 UND MEHR	280 -	45 -	20 -	20 -	14 -	14 -	5 -	5 -	0 -

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN Obligationen UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

**SCHULDVERSCHREIBUNGEN SEPTEMBER 1975**

**UND DER BESTEUERUNG**

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
436 +	44 +	44 +	2 808 +	2 809 +	39 +	39 +	7 -	1
-	-	-	37 +	37 +	-	-	1 +	2
8 -	-	-	18 +	19 +	1 -	1 -	284 +	3
16 -	0 +	0 +	149 +	149 +	0 -	0 -	161 +	4
125 -	16 +	16 +	115 -	115 -	12 -	12 -	278 +	5
27 -	1 -	1 -	45 -	45 -	167 +	167 +	93 +	6
6 +	7 +	7 +	288 +	288 +	175 -	175 -	10 +	7
52 +	1 -	1 -	509 +	509 +	3 +	3 +	5 -	8
333 +	19 +	19 +	1 115 +	1 115 +	1 +	1 +	57 +	9
225 +	3 +	3 +	639 +	639 +	81 +	81 +	52 -	10
22 +	3 +	3 +	169 +	169 +	23 -	23 -	382 -	11
4 -	3 -	3 -	67 +	67 +	0 +	0 +	216 -	12
20 -	0 -	0 -	24 -	24 -	1 -	1 -	235 -	13

**TUTSGRUPPEN**

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN										LFD.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
44 +	1 743 +	1 738 +	155 +	150 +	1 549 +	1 549 +	39 +	39 +	7 -	1
-	0 +	-	-	-	0 +	-	-	-	1 +	2
-	40 +	39 +	11 +	9 +	30 +	31 +	1 -	1 -	284 +	3
0 +	21 +	18 +	2 +	1 -	20 +	20 +	0 -	0 -	161 +	4
16 +	216 -	216 -	89 -	89 -	116 -	116 -	12 -	12 -	278 +	5
1 -	151 +	151 +	8 -	8 -	8 -	8 -	167 +	167 +	93 +	6
7 +	6 -	6 -	13 -	13 -	182 +	182 +	175 -	175 -	10 +	7
1 -	356 +	356 +	1 +	1 +	352 +	352 +	3 +	3 +	5 -	8
19 +	552 +	552 +	144 +	144 +	407 +	407 +	1 +	1 +	57 +	9
3 +	662 +	662 +	97 +	97 +	484 +	484 +	81 +	81 +	52 -	10
3 +	122 +	122 +	16 +	16 +	130 +	130 +	23 -	23 -	382 -	11
3 -	85 +	85 +	0 -	0 -	85 +	85 +	0 +	0 +	216 -	12
0 -	25 -	25 -	6 -	6 -	18 -	18 -	1 -	1 -	235 -	13

5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS  
A) NACH ART DER WERTPAPIERE  
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	9 932 +	22 -	0 +	9 954 +	9 238 +	9 259 +	1 585 +
2	UNTER 5	54 +	1 +	-	53 +	48 +	47 +	10 +
3	5 - 5,5	963 +	19 -	-	982 +	122 +	141 +	54 -
4	5,5 - 6	1 013 +	3 -	-	1 016 +	375 +	378 +	48 -
5	6 - 6,5	122 +	0 +	-	122 +	504 -	504 -	267 -
6	6,5 - 7	130 -	-	0 +	130 -	221 -	221 -	98 -
7	7 - 7,5	888 +	-	-	888 +	641 +	641 +	40 +
8	7,5 - 8	2 157 +	-	-	2 157 +	2 010 +	2 010 +	331 +
9	8 - 8,5	5 542 +	-	-	5 542 +	5 175 +	5 175 +	1 305 +
10	8,5 - 9	1 478 +	-	-	1 478 +	1 523 +	1 523 +	384 +
11	9 - 9,5	633 -	-	-	633 -	229 +	229 +	27 +
12	9,5 - 10	552 -	-	-	552 -	8 +	8 +	16 -
13	10 UND MEHR	969 -	-	-	969 -	167 -	167 -	29 -

B) NACH INSTI  
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	9 932 +	9 238 +	4 271 +	4 284 +	1 313 +	1 326 +	2 958 +	2 958 +	118 +
2	UNTER 5	54 +	48 +	47 +	47 +	10 +	10 +	37 +	37 +	-
3	5 - 5,5	963 +	122 +	113 -	96 -	45 -	33 -	67 -	62 -	-
4	5,5 - 6	1 013 +	375 +	387 +	383 +	20 -	20 -	407 +	402 +	3 -
5	6 - 6,5	122 +	504 -	199 -	199 -	119 -	119 -	80 -	80 -	27 +
6	6,5 - 7	130 -	221 -	168 -	168 -	80 -	80 -	88 -	88 -	16 -
7	7 - 7,5	888 +	641 +	311 +	311 +	132 +	132 +	179 +	179 +	5 +
8	7,5 - 8	2 157 +	2 010 +	713 +	713 +	297 +	297 +	415 +	415 +	15 +
9	8 - 8,5	5 542 +	5 175 +	2 719 +	2 719 +	923 +	923 +	1 796 +	1 796 +	53 +
10	8,5 - 9	1 478 +	1 523 +	682 +	682 +	239 +	239 +	443 +	443 +	41 +
11	9 - 9,5	633 -	229 +	58 +	58 +	11 +	11 +	47 +	47 +	3 +
12	9,5 - 10	552 -	8 +	80 -	80 -	15 -	15 -	65 -	65 -	42 +
13	10 UND MEHR	969 -	167 -	85 -	85 -	20 -	20 -	65 -	65 -	50 -

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) 3. VJ. 1975<sup>\*)</sup>  
UND DER BESTEUERUNG  
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 604 +	118 +	118 +	7 492 +	7 495 +	42 +	43 +	694 +	1
10 +	-	-	38 +	37 +	-	-	6 +	2
41 -	-	-	180 +	185 +	4 -	4 -	841 +	3
43 -	3 -	3 -	423 +	421 +	3 +	3 +	638 +	4
267 -	27 +	27 +	240 -	240 -	25 -	25 -	626 +	5
98 -	16 -	16 -	153 -	153 -	46 +	46 +	91 +	6
40 +	5 +	5 +	606 +	606 +	11 -	11 -	247 +	7
331 +	15 +	15 +	1 606 +	1 606 +	58 +	58 +	147 +	8
1 305 +	53 +	53 +	3 808 +	3 808 +	8 +	8 +	368 +	9
384 +	41 +	41 +	1 051 +	1 051 +	47 +	47 +	45 -	10
27 +	3 +	3 +	226 +	226 +	27 -	27 -	862 -	11
16 -	42 +	42 +	32 +	32 +	50 -	50 -	560 -	12
29 -	50 -	50 -	86 -	86 -	3 -	3 -	802 -	13

TUTSGRUPPEN  
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.  NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
118 +	4 849 +	4 858 +	272 +	278 +	4 534 +	4 537 +	42 +	43 +	694 +	1
-	1 +	-	0 +	-	1 +	-	-	-	6 +	2
-	235 +	236 +	9 -	7 -	247 +	248 +	4 -	4 -	841 +	3
3 -	9 -	1 -	28 -	23 -	16 +	19 +	3 +	3 +	638 +	4
27 +	332 -	332 -	147 -	147 -	160 -	160 -	25 -	25 -	626 +	5
16 -	37 -	37 -	18 -	18 -	65 -	65 -	46 +	46 +	91 +	6
5 +	324 +	324 +	92 -	92 -	427 +	427 +	11 -	11 -	247 +	7
15 +	1 282 +	1 282 +	34 +	34 +	1 191 +	1 191 +	58 +	58 +	147 +	8
53 +	2 402 +	2 402 +	382 +	382 +	2 013 +	2 013 +	8 +	8 +	368 +	9
41 +	800 +	800 +	145 +	145 +	608 +	608 +	47 +	47 +	45 -	10
3 +	168 +	168 +	16 +	16 +	179 +	179 +	27 -	27 -	862 -	11
42 +	46 +	46 +	1 -	1 -	98 +	98 +	50 -	50 -	560 -	12
50 -	32 -	32 -	9 -	9 -	21 -	21 -	3 -	3 -	802 -	13

## 6. UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	241 255	6 050	40	235 165	206 591	208 500	81 574
2	UNTER 5	179	91	-	88	170	79	42
3	5 - 5,5	9 986	4 280	-	5 706	8 929	4 650	6 067
4	5,5 - 6	10 268	1 663	-	8 605	9 152	7 489	5 233
5	6 - 6,5	39 540	17	-	39 523	37 369	37 352	20 463
6	6,5 - 7	17 233	-	40	17 193	15 920	15 880	7 317
7	7 - 7,5	26 236	-	-	26 236	23 687	23 687	10 068
8	7,5 - 8	29 539	-	-	29 539	26 477	26 477	9 178
9	8 - 8,5	41 628	-	-	41 628	35 876	35 876	11 490
10	8,5 - 9	20 727	-	-	20 727	16 461	16 461	3 441
11	9 - 9,5	18 932	-	-	18 932	14 156	14 156	4 624
12	9,5 - 10	7 717	-	-	7 717	5 638	5 638	1 558
13	10 UND MEHR	19 272	-	-	19 272	12 755	12 755	2 092

B) NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	241 255	206 591	106 589	103 038	55 978	53 080	50 411	49 958	2 258
2	UNTER 5	179	170	62	62	25	25	37	37	-
3	5 - 5,5	9 986	8 929	5 108	2 715	4 081	1 939	1 027	776	28
4	5,5 - 6	10 268	9 152	4 826	3 892	3 045	2 307	1 782	1 585	113
5	6 - 6,5	39 540	37 369	20 084	20 084	12 781	12 781	7 303	7 303	335
6	6,5 - 7	17 233	15 920	8 207	8 185	5 038	5 021	3 169	3 164	252
7	7 - 7,5	26 236	23 687	11 987	11 987	7 007	7 007	4 979	4 979	375
8	7,5 - 8	29 539	26 477	14 279	14 279	6 902	6 902	7 377	7 377	182
9	8 - 8,5	41 628	35 876	18 167	18 167	8 362	8 362	9 804	9 804	487
10	8,5 - 9	20 727	16 461	7 443	7 443	2 762	2 762	4 681	4 681	254
11	9 - 9,5	18 932	14 156	8 811	8 811	4 104	4 104	4 707	4 707	105
12	9,5 - 10	7 717	5 638	3 260	3 260	1 233	1 233	2 027	2 027	64
13	10 UND MEHR	19 272	12 755	4 153	4 153	636	636	3 517	3 517	63

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

\*)  
VERSCHREIBUNGEN) SEPTEMBER 1975

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
76 989	2 258	2 229	113 985	112 651	8 774	8 631	34 665	1
25	-	-	127	54	1	-	9	2
2 702	28	15	2 649	1 842	185	90	1 056	3
4 047	113	113	3 403	2 973	403	356	1 116	4
20 463	335	319	13 863	13 863	2 708	2 708	2 171	5
7 300	252	252	7 314	7 292	1 036	1 036	1 313	6
10 068	375	375	12 353	12 353	891	891	2 549	7
9 178	182	182	16 145	16 145	972	972	3 061	8
11 490	487	487	22 874	22 874	1 025	1 025	3 751	9
3 441	254	254	12 295	12 295	471	471	4 266	10
4 624	185	105	9 116	9 116	311	311	4 776	11
1 558	64	64	3 781	3 781	235	235	2 079	12
2 092	63	63	10 065	10 065	536	536	6 517	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDOVERSCHREIBUNGEN										NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE										
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT			
2 229	97 944	95 233	25 596	23 908	63 574	62 693	8 774	8 631	34 665	1	
-	108	17	17	-	90	17	1	-	9	2	
15	3 793	1 920	1 986	763	1 622	1 066	183	90	1 056	3	
113	4 213	3 484	2 189	1 740	1 621	1 388	403	356	1 116	4	
319	16 949	16 949	7 682	7 682	6 560	6 560	2 708	2 708	2 171	5	
252	7 460	7 442	2 279	2 279	4 145	4 127	1 036	1 036	1 313	6	
375	11 325	11 325	3 061	3 061	7 374	7 374	891	891	2 549	7	
182	12 016	12 016	2 275	2 275	8 768	8 768	972	972	3 061	8	
487	17 222	17 222	3 128	3 128	13 069	13 069	1 025	1 025	5 751	9	
254	8 764	8 764	679	679	7 614	7 614	471	471	4 266	10	
105	5 239	5 239	520	520	4 408	4 408	311	311	4 776	11	
64	2 315	2 315	325	325	1 755	1 755	235	235	2 079	12	
63	8 539	8 539	1 456	1 456	6 548	6 548	536	536	6 517	13	

7. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH ART DER WERTPAPIERE UND INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1975

A) ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	679	143	494	570	121	449	13	96	22	46	29
UNTER 5	37	-	37	37	-	37	-	-	-	-	-
5 - 5,5	55	6	49	55	6	49	-	-	-	-	-
5,5 - 6	124	3	121	94	3	91	0	30	-	30	-
6 - 6,5	88	0	72	72	-	72	0	15	0	-	15
6,5 - 7	16	11	5	5	-	5	-	11	11	-	-
7 - 7,5	54	10	22	32	10	22	3	-	-	-	-
7,5 - 8	54	25	28	53	25	28	0	-	-	-	-
8 - 8,5	136	43	88	123	38	84	2	12	5	4	3
8,5 - 9	81	33	43	70	30	39	2	9	3	4	3
9 - 9,5	53	12	29	29	9	21	5	19	3	8	8
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

B) TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	192	48	132	169	45	124	9	14	2	8	4
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	69	16	53	68	15	52	-	1	0	1	-
5,5 - 6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0
6 - 6,5	18	5	13	16	5	11	1	2	0	1	0
6,5 - 7	7	3	4	6	3	3	0	1	0	1	-
7 - 7,5	30	3	24	25	2	22	1	4	0	2	2
7,5 - 8	14	1	11	12	1	10	2	1	0	1	-
8 - 8,5	5	1	1	1	0	1	2	2	1	-	1
8,5 - 9	2	-	2	2	-	2	0	-	-	-	-
9 - 9,5	4	0	3	3	0	3	0	-	-	-	-
9,5 - 10	16	3	11	11	3	8	3	2	-	2	-
10 UND MEHR	27	16	10	25	16	10	0	1	-	-	1

\*2) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7. NAMENSSCHULDOVERSCHREIBUNGEN NACH ART DER WERTPAPIERE UND INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1975 <sup>\*)</sup>

C) UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDOVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	486 +	95 +	362 +	401 +	76 +	325 +	4 +	82 +	19 +	38 +	25 +
UNTER 5	37 +	-	37 +	37 +	-	37 +	-	-	-	-	-
5 - 5,5	13 -	10 -	4 -	12 -	9 -	3 -	-	1 -	0 -	1 -	-
5,5 - 6	124 +	3 +	121 +	94 +	3 +	91 +	0 +	30 +	0 -	30 +	0 -
6 - 6,5	69 +	5 -	59 +	56 +	5 -	61 +	0 -	13 +	0 -	1 -	15 +
6,5 - 7	9 +	8 +	1 +	1 -	3 -	2 +	0 -	10 +	11 +	1 -	-
7 - 7,5	4 +	7 +	3 -	7 +	8 +	1 -	1 +	4 -	0 -	2 -	2 -
7,5 - 8	39 +	24 +	17 +	42 +	24 +	18 +	1 -	1 -	0 -	1 -	-
8 - 8,5	131 +	41 +	87 +	122 +	38 +	83 +	8 +	9 +	3 +	4 +	2 +
8,5 - 9	79 +	33 +	41 +	68 +	30 +	37 +	2 +	9 +	3 +	4 +	3 +
9 - 9,5	49 +	11 +	25 +	26 +	8 +	17 +	5 +	19 +	3 +	8 +	8 +
9,5 - 10	16 -	3 -	11 -	11 -	3 -	8 -	3 -	2 -	-	2 -	-
10 UND MEHR	27 -	16 -	10 -	25 -	16 -	10 -	0 -	1 -	-	-	1 -

D) UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDOVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDOVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	26 214	10 554	14 156	21 059	9 221	11 839	750	4 484	1 333	2 317	734
UNTER 5	79	25	54	62	25	37	-	17	-	17	-
5 - 5,5	1 753	1 050	703	1 298	959	339	-	454	90	364	-
5,5 - 6	929	378	518	756	289	467	6	167	89	52	27
6 - 6,5	1 635	577	890	1 207	422	785	36	393	156	105	132
6,5 - 7	1 415	654	655	1 097	512	586	32	286	143	69	74
7 - 7,5	3 289	1 463	1 626	2 574	1 264	1 310	97	619	199	316	104
7,5 - 8	4 340	1 676	2 489	3 588	1 436	2 152	93	659	240	337	82
8 - 8,5	4 715	1 903	2 428	3 755	1 670	2 085	218	743	233	343	168
8,5 - 9	2 732	1 081	1 493	2 297	1 018	1 279	126	309	63	214	32
9 - 9,5	2 901	1 190	1 614	2 484	1 080	1 404	77	341	110	209	21
9,5 - 10	1 293	385	840	1 007	381	626	19	266	4	214	49
10 UND MEHR	1 132	172	848	934	165	769	47	151	7	79	65

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

8. BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1975 <sup>\*)</sup>

MLL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	479 +	141 +	27 +	312 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	432 +	142 +	26 +	263 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	131 +	35 +	40 +	56 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	97 +	19 +	21 +	57 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	70 +	6 +	7 +	57 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	11 +	10 +	-	1 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	23 -	11 +	-	34 -
SONSTIGE STELLEN	34 +	16 +	20 +	1 -
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	3 +	4 +	-	1 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	128 +	5 +	-	122 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	73 -	-	40 +	113 -
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	170 +	30 +	-	141 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	93 -	-	-	93 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENKENDARLEHEN)	301 +	107 +	14 -	208 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	151 +	34 +	17 -	113 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	8 +	-	0 -	8 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	5 +	0 +	-	5 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	144 +	10 -	-	154 +
SONSTIGE STELLEN	150 +	53 +	3 +	93 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	3 -	0 -	-	2 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	48 +	1 -	0 +	49 +

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

8. BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN 3. VJ. 1975 <sup>\*)</sup>

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 717 +	364 +	84 +	1 269 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 573 +	380 +	83 +	1 109 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	476 +	205 +	49 +	222 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	363 +	128 +	36 +	199 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	177 +	2 -	20 +	159 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	61 +	55 +	-	6 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	10 +	3 +	-	7 +
SONSTIGE STELLEN	113 +	77 +	12 +	23 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	2 +	6 +	3 -	1 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	124 +	72 +	-	52 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	49 +	-	49 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	252 +	133 +	-	118 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	52 +	-	-	52 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHENKENDARLEHEN)	1 096 +	175 +	35 +	887 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	804 +	128 +	34 +	642 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	39 +	0 -	1 +	38 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	48 +	0 +	-	48 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	195 +	10 -	-	205 +
SONSTIGE STELLEN	293 +	47 +	0 +	245 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	28 +	1 -	-	29 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	145 +	17 -	1 +	160 +

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9. BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN SEPTEMBER 1975

Mill. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSSEDER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	64 774	6 876	1 703	56 195
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	40 676	5 773	1 626	33 277
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	9 388	4 065	1 206	4 117
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	6 358	2 016	876	3 466
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 647	103	581	2 963
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 268	1 104	-	164
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	259	112	-	147
SONSTIGE STELLEN	3 031	2 049	331	651
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	796	385	151	260
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 800	1 700	-	1 100
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 206	-	1 206	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	4 769	2 365	-	2 404
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	612	-	-	612
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINBARLEHEN)	31 288	1 707	420	29 161
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	11 527	1 297	337	9 893
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	284	2	14	268
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 045	155	-	1 890
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	2 514	43	0	2 472
SONSTIGE STELLEN	19 761	411	83	19 268
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 241	83	3	10 155
DURCHLAUFENDE KREDITE	24 098	1 103	77	22 918

\* STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

10. NEUAUSLEIHUNGEN SEPTEMBER 1975 \*)

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEHNUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DARVON			PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DARVON			HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN
INSGESAMT...	5 133	5 006	127	2 504	2 497	7	135	135	1	2 494	2 375	119	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 535	4 413	122	2 257	2 250	7	135	135	1	2 143	2 029	114	
HYPOTHEKARKREDITE	1 603	1 506	98	767	760	7	135	135	1	702	611	90	
AUF:													
WOHNORUNDSÜCKE	885	831	55	426	420	6	-	-	-	459	411	48	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	378	378	-	305	305	-	-	-	-	73	73	-	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	71	28	43	3	2	1	-	-	-	68	26	42	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	35	35	0	32	32	-	-	-	-	2	2	0	
SCHIFFE	235	234	1	-	-	-	135	135	1	100	100	-	
KOMMUNALDARLEHEN	2 509	2 489	20	1 478	1 478	0	-	-	-	1 030	1 011	19	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 175	2 156	19	1 324	1 324	-	-	-	-	851	832	19	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 064	2 045	19	1 267	1 267	-	-	-	-	797	778	19	
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHER.	351	351	-	304	304	-	-	-	-	47	47	-	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 263	1 258	5	824	824	-	-	-	-	439	434	5	
GEMEINDEN, GEMEINSCHAFT- LICHKEITEN UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	450	436	14	139	139	-	-	-	-	310	297	14	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	107	107	1	55	55	-	-	-	-	52	52	1	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	50	50	-	20	20	-	-	-	-	30	30	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	4	4	0	2	2	-	-	-	-	2	2	0	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSEN.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	209	209	-	87	87	-	-	-	-	121	121	-	
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	120	120	-	40	40	-	-	-	-	80	80	-	
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	125	124	0	67	67	0	-	-	-	58	58	-	
DAR. AUF WOHNORUNDSÜCKE	120	120	0	65	65	0	-	-	-	56	56	-	
LANDESKULTURDARLEHEN	32	29	3	1	1	-	-	-	-	31	28	3	
SONSTIGE DARLEHEN	591	590	1	12	12	-	-	-	-	379	378	1	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	76	75	1	4	4	-	-	-	-	73	72	1	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	250	250	-	0	0	-	-	-	-	250	250	-	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECHE	0	0	0	-	-	-	-	-	-	0	0	0	
SONSTIGE ZWECHE	43	43	-	8	8	-	-	-	-	35	35	-	
SCHIFFSBAUTEN	21	21	-	-	-	-	-	-	-	21	21	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	598	593	5	247	247	-	-	-	-	351	346	5	
KOMMUNALDARLEHEN	491	488	4	221	221	-	-	-	-	270	266	4	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	92	91	2	5	5	-	-	-	-	87	86	2	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	396	394	2	216	216	-	-	-	-	180	178	2	
SONSTIGE DARLEHEN	107	105	1	25	25	-	-	-	-	81	80	1	

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHAFTE; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

10. NEUAUSLEIHUNGEN 3. VJ. 1975

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	15 313	14 904	409	6 570	6 553	17	340	339	1	8 403	8 012	391
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	13 766	13 587	379	6 065	6 047	17	340	339	1	7 362	7 001	361
HYPOTHEKARKREDITE	4 584	4 508	276	2 141	2 124	17	339	338	1	2 104	1 846	258
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	2 804	2 634	170	1 385	1 371	15	-	-	-	1 419	1 263	155
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	963	963	-	697	697	-	-	-	-	265	265	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	188	82	105	8	6	2	-	-	-	179	76	103
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	59	59	0	50	50	-	-	-	-	9	9	0
SCHIFFE	571	570	1	-	-	-	339	338	1	232	232	0
KOMMUNALDARLEHEN	7 921	7 843	77	3 881	3 881	0	1	1	-	4 039	3 962	77
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	6 902	6 825	77	3 296	3 296	-	-	-	-	3 606	3 529	77
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	6 312	6 250	61	3 024	3 024	-	-	-	-	3 287	3 226	61
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERBUND.	1 138	1 138	-	761	761	-	-	-	-	377	377	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	3 784	3 767	17	1 917	1 917	-	-	-	-	1 867	1 850	17
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 390	1 345	44	346	346	-	-	-	-	1 044	1 000	44
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	451	437	14	204	204	-	-	-	-	247	233	14
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	120	120	-	60	60	-	-	-	-	60	60	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	20	20	-	-	-	-	-	-	-	20	20	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	79	78	2	7	7	-	-	-	-	72	70	2
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	60	60	-	60	60	-	-	-	-	-	-	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	953	553	0	282	282	-	1	1	-	270	270	0
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	220	220	-	86	86	-	1	1	-	133	133	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	466	466	0	304	304	0	-	-	-	162	162	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	374	374	0	245	244	0	-	-	-	129	129	-
LANDESKULTURDARLEHEN	107	100	7	11	11	-	-	-	-	96	89	7
SONSTIGE DARLEHEN	1 154	1 136	18	32	32	-	-	-	-	1 122	1 104	18
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	161	159	2	16	16	-	-	-	-	145	143	2
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	745	729	16	8	8	-	-	-	-	737	722	16
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	0	0	0	-	-	-	-	1	1	0
SONSTIGE ZWECKE	222	221	1	8	8	-	-	-	-	214	213	1
SCHIFFSBAUTEN	25	25	-	-	-	-	-	-	-	25	25	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 547	1 517	30	505	505	-	-	-	-	1 041	1 011	30
KOMMUNALDARLEHEN	1 143	1 135	8	455	455	-	-	-	-	688	680	8
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	303	298	5	5	5	-	-	-	-	298	293	5
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	785	783	2	415	415	-	-	-	-	370	367	2
SONSTIGE DARLEHEN	404	382	22	50	50	-	-	-	-	354	331	22

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11. BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN SEPTEMBER 1975 <sup>\*)</sup>

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		ZU- SAMMEN	PFANDBRIEFBANKEN		ZU- SAMMEN	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	
INSGESAMT...	3 281 +	3 234 +	48 +	1 883 +	1 884 +	1 -	64 +	64 +	0 +	1 335 +	1 286 +	49 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 887 +	2 837 +	50 +	1 674 +	1 675 +	1 -	64 +	64 +	0 +	1 149 +	1 098 +	51 +
HYPOTHEKARKREDITE	899 +	861 +	37 +	535 +	537 +	1 -	64 +	64 +	0 +	299 +	261 +	38 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	505 +	487 +	18 +	291 +	293 +	2 -	-	-	-	214 +	193 +	20 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	240 +	240 +	0 -	217 +	217 +	0 -	-	-	-	23 +	23 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	43 +	19 +	24 +	2 +	1 +	1 +	-	-	-	41 +	18 +	23 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	23 +	23 +	-	26 +	26 +	0 +	-	-	-	2 -	2 -	0 -
SCHIFFE	87 +	91 +	4 -	0 -	0 -	-	64 +	64 +	0 +	23 +	28 +	5 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 674 +	1 654 +	21 +	1 089 +	1 089 +	0 +	0 -	0 -	-	585 +	565 +	21 +
KEINE KOMMUNALDARLEHEN	1 401 +	1 380 +	21 +	1 004 +	1 004 +	0 -	-	-	-	397 +	376 +	21 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	1 496 +	1 475 +	20 +	997 +	997 +	-	-	-	-	498 +	478 +	20 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS EXP.-SONDERVER- HÖHEN, SOZIALVERSICH.	18 +	18 +	-	125 +	125 +	-	-	-	-	107 -	107 -	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 217 +	1 212 +	5 +	806 +	806 +	-	-	-	-	411 +	406 +	5 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	261 +	245 +	15 +	67 +	67 +	-	-	-	-	194 +	179 +	15 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	65 -	65 -	1 +	5 +	5 +	0 -	-	-	-	70 -	71 -	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	237 +	237 +	0 -	204 +	204 +	0 -	-	-	-	34 +	34 +	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	354 -	354 -	-	227 -	227 -	-	-	-	-	128 -	128 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	29 -	29 -	0 +	2 +	2 +	-	-	-	-	31 -	31 -	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	1 -	1 -	-	-	-	-	-	-	-	1 -	1 -	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	148 +	148 +	0 +	21 +	21 +	-	0 -	0 -	-	127 +	127 +	0 +
DAR. AN VERSORGENS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	391 +	391 +	0 +	323 +	323 +	-	-	-	-	68 +	68 +	0 +
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	126 +	126 +	0 +	64 +	63 +	0 +	-	-	-	62 +	62 +	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	88 +	88 +	0 +	27 +	27 +	0 +	-	-	-	61 +	61 +	-
LANDESKULTURDARLEHEN	20 +	19 +	1 +	9 +	9 +	0 -	-	-	-	11 +	10 +	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	294 +	304 +	10 -	41 +	41 +	-	-	-	-	254 +	263 +	10 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	55 +	55 +	0 -	23 +	23 +	-	-	-	-	32 +	32 +	0 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	209 +	219 +	10 -	3 +	3 +	-	-	-	-	207 +	216 +	10 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 +	0 +	0 +	0 +	0 +	-	-	-	-	0 +	0 -	0 +
SONSTIGE ZWECKE	14 +	13 +	0 +	15 +	15 +	-	-	-	-	1 -	1 -	0 +
SCHIFFSBAUTEN	16 +	16 +	-	-	-	-	-	-	-	16 +	16 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	394 +	396 +	2 -	208 +	208 +	-	-	-	-	186 +	188 +	2 -
KOMMUNALDARLEHEN	273 +	272 +	1 +	183 +	183 +	-	-	-	-	90 +	89 +	1 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	49 +	48 +	2 +	7 +	7 +	-	-	-	-	42 +	41 +	2 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	313 +	314 +	1 -	193 +	193 +	-	-	-	-	128 +	121 +	1 -
SONSTIGE DARLEHEN	121 +	124 +	3 -	25 +	25 +	-	-	-	-	96 +	99 +	3 -

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

\*)  
11. BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN 3. VJ. 1975

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BEZEICHNUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		ZU- SAMMEN	PFANDBRIEFBANKEN		ZU- SAMMEN	KREDITINSTITUTE		ZU- SAMMEN
				DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	
INSGESAMT...	9 899 +	9 755 +	145 +	4 750 +	4 766 +	17 -	208 +	207 +	1 +	4 942 +	4 782 +	160 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	9 100 +	8 912 +	188 +	4 426 +	4 442 +	17 -	208 +	207 +	1 +	4 467 +	4 265 +	204 +
HYPOTHEKARKREDITE	2 669 +	2 542 +	127 +	1 463 +	1 480 +	17 -	208 +	207 +	1 +	998 +	855 +	143 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 486 +	1 465 +	21 +	909 +	927 +	18 -	-	-	-	577 +	538 +	39 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	678 +	678 +	1 -	513 +	513 +	0 -	-	-	-	165 +	165 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	167 +	61 +	106 +	4 +	2 +	2 +	-	-	-	163 +	60 +	104 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	34 +	34 +	0 +	38 +	38 +	0 -	-	-	-	4 -	4 -	0 +
SCHIFFE	304 +	303 +	1 +	0 -	0 -	-	208 +	207 +	1 +	96 +	96 +	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	5 432 +	5 380 +	51 +	2 803 +	2 802 +	0 +	0 -	0 -	-	2 629 +	2 578 +	51 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	4 838 +	4 788 +	51 +	2 532 +	2 532 +	0 -	-	-	-	2 306 +	2 256 +	51 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	4 803 +	4 739 +	64 +	2 482 +	2 482 +	-	-	-	-	2 321 +	2 257 +	64 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	298 +	298 +	-	428 +	428 +	-	-	-	-	129 -	129 -	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	3 553 +	3 536 +	17 +	1 821 +	1 821 +	-	-	-	-	1 732 +	1 715 +	17 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	952 +	904 +	47 +	234 +	234 +	-	-	-	-	718 +	670 +	47 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	39 -	26 -	13 -	4 +	4 +	0 -	-	-	-	43 -	30 -	13 -
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	98 +	98 +	0 -	21 -	21 -	0 -	-	-	-	119 +	119 +	-
DEUTSCHE BUNDESPost	281 -	281 -	-	40 -	40 -	-	-	-	-	242 -	242 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	52 +	53 +	0 -	1 +	1 +	-	-	-	-	52 +	52 +	0 -
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	22 +	22 +	-	45 +	45 +	-	-	-	-	23 -	23 -	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	295 +	295 +	0 +	109 +	109 +	-	0 -	0 -	-	186 +	186 +	0 +
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	340 +	340 +	0 +	335 +	335 +	-	20 -	20 -	-	24 +	24 +	0 +
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	298 +	298 +	0 +	161 +	161 +	0 +	-	-	-	137 +	137 +	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	260 +	259 +	0 +	129 +	129 +	0 +	-	-	-	130 +	130 +	-
LANDESKULTURDARLEHEN	76 +	69 +	7 +	18 +	18 +	0 -	-	-	-	57 +	51 +	7 +
SONSTIGE DARLEHEN	924 +	921 +	3 +	142 +	142 +	-	-	-	-	782 +	779 +	3 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	213 +	215 +	2 -	105 +	105 +	-	-	-	-	108 +	110 +	2 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	525 +	520 +	6 +	11 +	11 +	-	-	-	-	515 +	509 +	6 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	2 -	2 -	0 +	0 +	0 +	-	-	-	-	2 -	3 -	0 +
SONSTIGE ZWECKE	191 +	191 +	0 +	27 +	27 +	-	-	-	-	165 +	165 +	0 +
SCHIFFSBAUTEN	3 -	3 -	-	-	-	-	-	-	-	3 -	3 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	799 +	843 +	44 -	324 +	324 +	-	-	-	-	475 +	519 +	44 -
KOMMUNALDARLEHEN	504 +	508 +	4 -	294 +	294 +	-	-	-	-	210 +	214 +	4 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	207 +	209 +	2 -	32 +	32 +	-	-	-	-	175 +	177 +	2 -
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	508 +	509 +	2 -	302 +	302 +	-	-	-	-	206 +	207 +	2 -
SONSTIGE DARLEHEN	295 +	335 +	40 -	29 +	29 +	-	-	-	-	265 +	305 +	40 -

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

\*)  
12. DARLEHENSBESTAND SEPTEMBER 1975

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
							ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	297 698	273 601	24 098	117 064	115 961	1 103	4 299	4 222	77	176 336	153 418	22 918
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	271 021	248 133	22 888	111 346	110 243	1 103	4 299	4 222	77	155 376	133 668	21 709
HYPOTHEKARKREDITE	130 806	111 359	19 447	61 404	60 317	1 088	4 246	4 170	77	65 155	46 872	18 283
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	85 241	74 267	10 974	42 421	41 393	1 028	-	-	-	42 820	32 873	9 946
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	25 311	25 291	20	16 867	16 852	15	-	-	-	8 444	8 439	5
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 398	4 050	8 347	1 071	1 027	44	-	-	-	11 327	3 023	8 303
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 499	1 498	1	1 044	1 044	1	-	-	-	435	435	0
SCHIFFE	6 357	6 252	105	1	1	-	4 246	4 170	77	2 110	2 082	28
KOMMUNALDARLEHEN	124 098	121 323	2 775	48 684	48 669	16	53	53	-	75 361	72 602	2 759
REINE KOMMUNALDARLEHEN	101 540	98 810	2 730	36 570	36 570	0	-	-	-	64 970	62 240	2 730
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	78 410	75 876	2 535	27 807	27 807	0	-	-	-	50 603	48 068	2 535
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	17 060	17 050	10	6 134	6 134	-	-	-	-	10 927	10 916	10
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	26 079	25 183	896	11 360	11 360	-	-	-	-	14 719	13 823	896
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	35 271	33 643	1 628	10 313	10 313	0	-	-	-	24 937	23 329	1 628
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	21 297	21 203	94	7 983	7 983	0	-	-	-	13 314	13 220	94
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	6 425	6 424	0	3 568	3 567	0	-	-	-	2 857	2 857	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	9 997	9 993	4	3 007	3 007	-	-	-	-	6 990	6 986	4
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	896	795	101	122	122	-	-	-	-	774	673	101
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	937	937	-	657	657	-	-	-	-	280	280	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	10 675	10 646	29	4 850	4 850	-	53	53	-	5 772	5 743	29
DAR. AN VERSORGENS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 048	5 048	0	2 404	2 404	-	33	33	-	2 611	2 611	0
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	11 882	11 867	15	7 264	7 249	15	-	-	-	4 618	4 618	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	10 671	10 656	15	6 391	6 376	15	-	-	-	4 280	4 280	0
LANDESKULTURDARLEHEN	3 043	2 737	306	304	304	0	-	-	-	2 739	2 433	306
SONSTIGE DARLEHEN	13 075	12 714	361	953	953	0	-	-	-	12 121	11 761	361
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	2 713	2 529	184	860	860	0	-	-	-	1 853	1 669	184
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	8 390	8 273	117	55	55	-	-	-	-	8 335	8 218	117
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	67	38	29	0	0	-	-	-	-	67	38	29
SONSTIGE ZWECKE	1 506	1 477	30	38	38	-	-	-	-	1 468	1 439	30
SCHIFFSBAUTEN	397	397	-	-	-	-	-	-	-	397	397	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	26 677	25 468	1 209	5 718	5 718	-	-	-	-	20 959	19 750	1 209
KOMMUNALDARLEHEN	20 995	20 191	804	5 583	5 583	-	-	-	-	15 410	14 606	804
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	6 981	6 830	151	188	188	-	-	-	-	6 792	6 641	151
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	12 800	12 148	652	4 811	4 811	-	-	-	-	7 990	7 357	652
SONSTIGE DARLEHEN	5 682	5 276	406	132	132	-	-	-	-	5 550	5 144	406

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

\*)  
13. UMLAUF AN ALTSCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR MONAT ] 1)	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2) BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI-3) BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- 4) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
1974 MÄRZ	826	715	594	118	3	111	100	8	3
JUNI	818	715	594	118	3	103	93	8	2
SEPTEMBER	796	715	594	118	3	81	73	6	2
DEZEMBER	783	704	592	109	3	79	71	6	2
1975 MÄRZ	781	702	591	108	3	79	71	6	2
JUNI	773	704	591	110	3	69	63	5	1
SEPTEMBER	747	703	590	110	3	44	41	2	1
DEZEMBER									

\*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-  
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.- 4) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.

\*)  
14. UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU- UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF ART DER DECKUNG JAHR ] 1) MONAT	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
DECKUNGSPFLICHTIGER UMLAUF											
1975 MÄRZ	195 376	81 740	103 155	98 860	54 843	44 017	3 190	93 326	26 897	59 138	7 291
JUNI	202 898	83 402	109 133	103 452	56 068	47 384	3 310	96 136	27 334	61 749	7 053
SEPTEMBER	213 898	85 280	117 871	108 686	57 488	51 198	3 480	101 732	27 792	66 673	7 267
DEZEMBER											
DECKUNG INSGES.											
1975 MÄRZ	214 555	88 895	113 194	102 053	55 815	46 238	3 403	109 099	33 080	66 956	9 063
JUNI	224 148	90 714	121 457	107 056	57 100	49 956	3 473	113 619	33 614	71 501	8 504
SEPTEMBER	232 646	92 789	127 435	111 789	58 576	53 213	3 692	117 165	34 213	74 222	8 730
DEZEMBER											
ÖFFENTL. DECKUNG											
1975 MÄRZ	211 546	86 309	112 793	99 427	53 511	45 916	3 382	108 737	32 798	66 877	9 062
JUNI	221 015	87 982	121 064	104 292	54 627	49 665	3 465	113 258	33 355	71 399	8 504
SEPTEMBER	229 478	89 952	127 124	109 015	55 986	53 029	3 672	116 791	33 966	74 095	8 730
DEZEMBER											
ERSATZDECKUNG											
1975 MÄRZ	3 008	2 586	400	2 625	2 304	321	21	362	282	79	1
JUNI	3 132	2 732	392	2 764	2 473	291	8	360	259	101	-
SEPTEMBER	3 166	2 837	309	2 773	2 590	183	20	373	247	126	0
DEZEMBER											
DECKUNGSÜBERSCHUSS											
1975 MÄRZ	19 179	7 155	10 039	3 193	972	2 221	213	15 773	6 183	7 818	1 772
JUNI	21 250	7 312	12 324	3 604	1 032	2 572	163	17 483	6 280	9 752	1 451
SEPTEMBER	18 748	7 509	9 564	3 103	1 088	2 015	212	15 433	6 421	7 549	1 463
DEZEMBER											

\*) EINSCHL. HINTERLEGTE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.- 3) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

1. Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparengeschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes

über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schultitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schultitel):

Diese Schultitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

#### Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

#### Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten

gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfaßt).

#### Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten

und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:  
Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

**Kommunalدارlehen:**

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1

Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

**Reine Kommunalدارlehen:**

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

## 2. Verzeichnis

### der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1974

#### P r i v a t e   H y p o t h e k e n b a n k e n

- |  |  |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.                             | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck  |
| 2 Bayerische Handelsbank, München  | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München  |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München                       | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank), Hamburg |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle  |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover                     | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen   |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)               | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim <sup>3)</sup>   |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)        | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln  |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen  | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München  |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)            | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)  |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)                  | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg   |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.                          | 23 Westfälische Hypothekenbank, AG, Hagen/Westf.   |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M.                              | 24 Württembergischer Hypotheken-Bank, Stuttgart  |
| 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg                                    | 25 Württembergischer Kreditverein AG, Stuttgart  |

#### S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- |   |   |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen         | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel              |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg     |   |

#### Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e   K r e d i t i n s t i t u t e

- |   |  |
|---|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim  | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz                     |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München   | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken                       |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin 3)   | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel                |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel   | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe                       |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen   | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.                        |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover  | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2)                                     |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)   | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig       |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1)                                   | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade                          |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)   | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel                            |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen                 |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)   | 25 Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 2)   |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg  | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.  | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf.                             |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2)   | 28 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart     |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Lt. Verschmelzungsvertrag v. 12. 7. 1974 wurde die Westdeutsche Bodenkreditbank, Köln rückwirkend ab 1. 1. 1974 von der Rheinischen Hypothekenbank, Mannheim übernommen. Die Eintragung ins H.R. erfolgte am 17. 10. 1974 in Mannheim. Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung v. 27. 8. 1974 erfolgte die Sitzverlegung von Mannheim nach Frankfurt/M., die Eintragung in das H.R. des Amtsgerichtes Mannheim erfolgte am 31. 12. 1974.